

Jahresbericht

Monega Rohstoffe

zum 31. März 2022



Jahresbericht des Monega Rohstoffe

ZUM 31. MÄRZ 2022

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	9
■ Entwicklungsrechnung	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	11
■ Verwendungsrechnung	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Monega Rohstoffe für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der DEVK Asset Management GmbH, Köln.

Der Fonds Monega Rohstoffe soll zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Wertpapiere mit Bezug zum Rohstoffsektor (z.B. Zertifikate auf Rohstoffe, Rohstoffindizes und Waren), Rohstoff Fonds, börsenhandelte Rohstoff-Fonds (ETF), Zertifikate auf Rohstoffe (ETC) sowie Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller, die überwiegend im Rohstoffsektor tätig sind, angelegt werden, um entsprechend der Wertentwicklung an den Rohstoffmärkten risikoangemessene Wertzuwächse erzielen. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	16.314.926,48	16,69 %
Aktien in Währung	31.299.972,50	32,02 %
Discount-/Indexzertifikate	1.501.500,00	1,54 %
Fondsanteile	35.335.570,00	36,14 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	13.313.392,41	13,62 %
Summe	97.765.361,39	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
WISDOMTREE ENH.COM.U.E.DA	10,81%
UBS FDSO-CMCI C.SF EOAA	10,50%
WTR ENH.COMMOD. HGDEOA	9,16%
FRAM CAPITAL SKANDINAVLI	3,77%
ARISE	3,30%

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 19,80%.

Übersicht über die Wertentwicklung*:

Performance im	Fonds
Apr 21	3,56%
Mai 21	2,84%
Jun 21	-1,14%
Jul 21	-0,52%
Aug 21	-1,31%
Sep 21	0,15%
Okt 21	4,96%
Nov 21	-3,57%
Dez 21	1,94%
Jan 22	-0,64%
Feb 22	3,16%
Mär 22	9,42%
Geschäftsjahr	19,80%

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 14,47 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 8.246.730,25 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerung von Aktien /aktienähnlichen Genussrechten, Renten sowie Investmentanteilen zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 216.371,03 EUR an den Berater.

Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen (Omikron BA1 und BA2) zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

* Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

■ Tätigkeitsbericht

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwangersrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einem Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Risiko aus der Anlage in Vermögensgegenstände

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr

verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Auch an der Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds grundsätzlich nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur unter Realisierung von Verlusten veräußert werden können.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. März 2022 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfoliounschlagsrate in Prozent 82,5130

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	99.218.179,29	101,49
1. Aktien	47.614.898,98	48,70
Energiewerte	13.722.937,81	14,04
Industriewerte	13.050.426,08	13,35
Rohstoffe	9.470.638,35	9,69
Versorgungsunternehmen	4.610.113,75	4,72
Gesundheitswesen	2.316.000,00	2,37
Technologie	2.149.546,48	2,20
Finanzwerte	1.710.236,51	1,75
Konsumgüter	585.000,00	0,60
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	1.379.715,57	1,41
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	13.386.494,74	13,69
7. Sonstige Vermögensgegenstände	36.837.070,00	37,68
Zertifikate	1.501.500,00	1,54
Zielfondsanteile	35.335.570,00	36,14
Indexfonds	31.648.990,00	32,37
Aktienfonds	3.686.580,00	3,77
II. Verbindlichkeiten	-1.452.817,90	-1,49
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.452.817,90	-1,49
III. Fondsvermögen	97.765.361,39	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								44.750.458,31	45,77	
Aktien										
Euro								13.998.926,48	14,32	
BEFESA	LU1704650164		STK	35.000	-	5.000	EUR	71,400	2,499.000,00	2,56
BITCOIN GR.	DE000A1TNNV91		STK	20.000	20.000	-	EUR	38,950	779.000,00	0,80
COMPLEO CHARGING SOL.	DE000A2QDNX9		STK	20.000	17.500	-	EUR	36,600	732.000,00	0,75
E.ON NAM.	DE000ENAG999		STK	150.000	150.000	-	EUR	10,542	1.581.300,00	1,62
ENCAVIS	DE0006095003		STK	100.000	-	-	EUR	19,010	1.901.000,00	1,94
KPS NAM.	DE000A1A6V48		STK	63.048	63.048	-	EUR	4,510	284.346,48	0,29
NESTE	FI0009013296		STK	45.000	24.000	-	EUR	41,480	1.866.600,00	1,91
PCAS	FR0000053514		STK	50.000	-	-	EUR	9,000	450.000,00	0,46
SALZGITTER	DE0006202005		STK	16.000	16.000	-	EUR	42,280	676.480,00	0,69
SILTRONIC NAM.	DE000WAF3001		STK	20.000	-	-	EUR	93,260	1.865.200,00	1,91
SÜDZUCKER	DE0007297004		STK	50.000	50.000	-	EUR	11,700	585.000,00	0,60
THYSSENKRUPP	DE0007500001		STK	100.000	100.000	-	EUR	7,790	779.000,00	0,80
US-Dollar								3.199.255,90	3,27	
FRONTLINE	BMG3682E1921		STK	150.000	150.000	-	USD	8,824	1.189.639,22	1,22
MARATHON DIGIT.HOLD.	US5657881067		STK	80.000	80.000	-	USD	27,950	2.009.616,68	2,06
Canadische Dollar								5.341.030,55	5,46	
FIRST MAJESTIC SILVER	CA32076V1031		STK	120.000	120.000	-	CAD	16,437	1.419.314,25	1,45
FORTUNA SILVER MINES	CA3499151080		STK	350.000	350.000	-	CAD	4,759	1.198.490,10	1,23
INT.PETRO.	CA46016U1084		STK	100.000	200.000	100.000	CAD	12,002	863.611,16	0,88
NUTRIEN	CA67077M1086		STK	20.000	-	-	CAD	129,220	1.859.615,04	1,90
Norwegische Kronen								12.284.931,63	12,57	
AKER CARBON CAPTURE NAM.	NO0010890304		STK	750.000	750.000	-	NOK	22,890	1.764.569,84	1,80
AKER HORIZONS NAM.	NO0010921232		STK	400.000	400.000	400.000	NOK	22,650	931.236,51	0,95
HEXAGON COMP. NAM.	NO0003067902		STK	400.000	400.000	-	NOK	31,860	1.309.898,24	1,34
NORSKE SKOG NAM.	NO0010861115		STK	400.000	100.000	-	NOK	49,950	2.053.654,02	2,10
REC SILICON NAM.	NO0010112675		STK	750.000	-	-	NOK	14,630	1.127.813,75	1,15
SCATEC NAM.	NO0010715139		STK	117.000	27.000	-	NOK	134,400	1.616.281,22	1,65
SUBSEA 7	LU0075646355		STK	140.000	140.000	-	NOK	82,420	1.186.021,17	1,21
TOMRA SYS.	NO0005668905		STK	25.000	25.000	30.000	NOK	451,300	1.159.677,25	1,19
YARA INTERNATIONAL	NO0010208051		STK	25.000	25.000	-	NOK	442,000	1.135.779,63	1,16
Schwedische Kronen								8.424.813,75	8,62	
ARISE NAM.	SE0002095604		STK	700.000	400.000	-	SEK	47,750	3.223.473,25	3,30
BILLERUDKORSNÄS	SE0000862997		STK	100.000	100.000	-	SEK	139,750	1.347.734,89	1,38
BOLIDEN NAM.	SE0015811559		STK	30.000	-	-	SEK	478,100	1.383.224,44	1,41
MAHA EN. NAM.	SE0008374383		STK	1.000.000	1.750.000	750.000	SEK	16,160	1.558.454,08	1,59
TETHYS OIL NAM.	SE0015949847		STK	120.000	120.000	-	SEK	78,800	911.927,09	0,93
Zertifikate										
Euro								1.501.500,00	1,54	
DB ETC SILBER IZ V.10-60	DE000A1EK0J7		STK	10.000	35.000	40.000	EUR	150,150	1.501.500,00	1,54
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								4.365.940,67	4,47	
Aktien										
Euro								2.316.000,00	2,37	
NTH.DATA	DE000A0SMU87		STK	40.000	40.000	27.500	EUR	57,900	2.316.000,00	2,37

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Norwegische Kronen								986.740,67	1,01
HEXAGON PURUS NAM.	NO0010904923		STK	300.000	300.000	-	NOK 32,000	986.740,67	1,01
Schwedische Kronen								1.063.200,00	1,09
POWERCELL SWED.(PUBL) NAM.	SE0006425815		STK	60.000	60.000	-	SEK 183,743	1.063.200,00	1,09
Investmentanteile								35.335.570,00	36,14
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								22.911.020,00	23,43
FRAM CAP.SKANDINAVIEN 'I'	DE000A2DTL03		ANT	54.000	-	-	EUR 68,270	3.686.580,00	3,77
UBS FDSO-CMCI COMP.SF 'A'	IE00B58HMN42		ANT	120.000	-	50.000	EUR 85,560	10.267.200,00	10,50
WISDOMTREE ENH.COMM.UCITS	IE00BG88WG77		ANT	610.000	-	965.000	EUR 14,684	8.957.240,00	9,16
US-Dollar								12.424.550,00	12,71
VANECK JUNIOR GOLD MIN. 'A'	IE00BQQP9G91		ANT	50.000	100.000	200.000	USD 41,207	1.851.750,00	1,89
WISDOMTREE EUR.COMM. UCITS	IE00BYMLZY74		ANT	700.000	700.000	-	USD 16,805	10.572.800,00	10,81
Summe Wertpapiervermögen								84.451.968,98	86,38
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								13.386.494,74	13,69
Bankguthaben								13.386.494,74	13,69
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			EUR	3.507.830,94			% 100,000	3.507.830,94	3,59
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			GBP	2.203.909,55			% 100,000	2.608.022,66	2,67
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			NOK	18.950.565,79			% 100,000	1.947.843,13	1,99
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			SEK	8.128.666,62			% 100,000	783.920,40	0,80
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			CAD	1.844.862,39			% 100,000	1.327.477,88	1,36
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			USD	3.573.163,91			% 100,000	3.211.399,73	3,28
Sonstige Vermögensgegenstände								1.379.715,57	1,41
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	23.655,36				23.655,36	0,02
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	1.356.060,21				1.356.060,21	1,39
Sonstige Verbindlichkeiten								-1.452.817,90	-1,49
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-1.357.513,94				-1.357.513,94	-1,39
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-95.303,96				-95.303,96	-0,10
Fondsvermögen						EUR		97.765.361,39	100,00*)
Anteilwert						EUR		52,51	
Umlaufende Anteile						STK		1.861.672,00	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2022 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.03.2022

Canadische Dollar	(CAD)	1,38975 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,84505 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,72900 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,36925 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,11265 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
AURUBIS	DE0006766504	STK	20.000	20.000
BAYER NAM.	DE000BAY0017	STK	-	40.000
OMV	AT0000743059	STK	-	30.000
SILTRONIC NAM. VERK.	DE000WAF3019	STK	20.000	-
STORA ENSO 'R'	FI0009005961	STK	-	45.000
TAS NAM.	IT0001424644	STK	-	500.000
TEAMVIEWER	DE000A2YN900	STK	80.000	80.000
VOESTALPINE	AT0000937503	STK	-	15.000

US-Dollar

SIBANYE STILLWATER (SP.ADRS)	US82575P1075	STK	-	50.000
------------------------------------	--------------	-----	---	--------

Canadische Dollar

BARRICK GOLD	CA0679011084	STK	-	50.000
OCEANAGOLD	CA6752221037	STK	-	1.000.000

Englische Pfund

GLENORE	JE00B4T3BW64	STK	-	500.000
SHELL	GB00BP6MXD84	STK	-	125.000
SHELL 'A'	GB00B03MLX29	STK	50.000	-

Norwegische Kronen

EQUINOR NAM.	NO0010096985	STK	-	50.000
NORWAY ROY. SALMON	NO0010331838	STK	28.500	28.500
NRC GR. NAM.	NO0003679102	STK	-	150.000
TGS NOP.GEOPH.	NO0003078800	STK	80.000	80.000

Zertifikate

Euro

DB ETC GOLD ZERT. V.10-60	DE000A1EK0G3	STK	-	40.000
------------------------------	--------------	-----	---	--------

US-Dollar

WTR C.S. DJUBS WTI IZ 08-UND	JE00B24DK975	STK	200.000	200.000
---------------------------------	--------------	-----	---------	---------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

US-Dollar

MMC NORILSK NICKEL (SP.ADRS)	US55315J1025	STK	-	35.000
---------------------------------	--------------	-----	---	--------

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Investmentanteile

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

ISH.STOXX EUR.600 BAS.RES.	DE000A0F5UK5	ANT	80.000	100.000
XTRACK.SHORTDAX DAILY SW. '1C'	LU0292106241	ANT	400.000	400.000

US-Dollar

LYXOR NYSE ARCA GOLD BUGS 'I'	LU0488317701	ANT	-	50.000
----------------------------------	--------------	-----	---	--------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	1.861.672,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		92.718,74
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		550.813,66
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-24.366,09
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		225.587,27
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-73.400,55
10. Sonstige Erträge		47.961,42
Summe der Erträge		819.314,45
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.194,85
2. Verwaltungsvergütung		-1.043.109,14
3. Verwahrstellenvergütung		-34.894,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-18.090,74
5. Sonstige Aufwendungen		-13.502,27
Summe der Aufwendungen		-1.110.791,10
III. Ordentlicher Nettoertrag		-291.476,65
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		9.774.159,26
2. Realisierte Verluste		-1.527.429,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		8.246.730,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		7.955.253,60
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		8.848.666,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-672.356,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.176.310,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		16.131.563,72

■ Entwicklungsrechnung

		EUR
		insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		80.659.265,96
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.004.414,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.002.058,92	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	2.356,02	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-29.883,23
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		16.131.563,72
davon nicht realisierte Gewinne	8.848.666,29	
davon nicht realisierte Verluste	-672.356,17	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		97.765.361,39

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.03.2019	31.03.2020	31.03.2021	31.03.2022
Vermögen in Tsd. EUR	52.215	57.475	80.659	97.765
Anteilwert in EUR	39,28	31,23	43,83	52,51

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	1.861.672,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	14.133.851,93	7,59
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.178.598,33	3,32
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.955.253,60	4,27
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	14.133.851,93	7,59
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	14.133.851,93	7,59
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 86,38 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-8,67 %
größter potenzieller Risikobetrag	-13,99 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-10,81 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Bloomberg Commodity Index (TR USD Unhedged)	70,00 %
STOXX Europe 600 Basic Resources Price Index	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 52,51

Umlaufende Anteile (STK) 1.861.672,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
FRAM Cap.Skandinavien 'I'	1,00000 % p.a.
iSh.STOXX Eur.600 Bas.Res.	0,46000 % p.a.
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS 'I'	0,65000 % p.a.
UBS FdSo-CMCI COMP.SF 'A'	0,34000 % p.a.
VanEck Junior Gold Min. 'A'	0,55000 % p.a.
WisdomTree Enh.Comm.UCITS	0,35000 % p.a.
WisdomTree Eur.Comm. UCITS	0,35000 % p.a.
Xtrack.ShortDAX Daily Sw. '1C'	0,40000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten EUR 59.148,65

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,47 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen EUR 47.921,87

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -1.043.109,14

Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -16.362,13 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 3,92 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 35 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,13 Mio. EUR auf feste und 0,79 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

EUR 3,92

davon fix EUR 3,13

davon variabel EUR 0,79

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 35

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

EUR 2,89

davon an Geschäftsführer EUR 0,98

davon an sonstige Führungskräfte EUR 1,04

davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion* EUR 1,56

davon an übrige Risktaker EUR 0,72

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR):

0,62

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft. Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 0,00

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode 0,96

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 0,00

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode **0,96**

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen AIF typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie:

Kapitalmarktrisiko: Die Ertragsentwicklung des Fonds hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der Lage der Weltwirtschaft und von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Länder beeinflusst werden.

Aktienanteil: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. Bei steigendem Marktzins fällt der Kurs des Papiers, bei fallendem Marktzins steigt er umgekehrt an.

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Währungsrisiko: Basiswährung des Fonds ist EUR. Der Fonds investiert auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominiert sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko. Ist die Heimatwährung des Anlegers nicht EUR, kann für ihn hieraus ein zusätzliches Wechselkursrisiko resultieren.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen. Der Fonds enthält Anteile an offenen Immobilienfonds, die sich in Abwicklung befinden.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Da der Fonds zu einem maßgeblichen Teil auch in börsennotierte Wertpapiere investiert, entsteht aus der operativen Tätigkeit des Fonds grundsätzlich zudem ein allgemeines Kapitalmarktrisiko.

Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Es kann keine Zusage gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Zur Steuerung dieser Risiken setzt die Gesellschaft im Rahmen ihrer Risikomanagementsysteme den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung (sog. Value-at-Risk Methode) ein. Als Risikomodell verwendet sie die historische Simulation mit einem Konfidenzniveau von 99%, einer Haltedauer von 10 Tagen und einem historischen Beobachtungszeitraum von 500 Handelstagen.

Köln, den 19.09.2022

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Monega Rohstoffe – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 19. September 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

